

Zürich, 22. August 2013

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre
 Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
 Liebe Freunde und Partner von Tamedia

Der Umsatz der Schweizer Mediengruppe Tamedia stieg im ersten Halbjahr 2013 akquisitionsbedingt um 6.0 Prozent auf 536.8 Mio. CHF (Vorjahr 506.2 Mio. CHF). Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) legte um 10.3 Prozent auf 96.7 Mio. CHF (Vorjahr 87.6 Mio. CHF) zu, das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um 8.1 Prozent auf 63.8 Mio. CHF (Vorjahr 59.0 Mio. CHF). Die positive Entwicklung ist auf den Umsatz- und Ergebnissprung des Geschäftsfelds Digital zurückzuführen, das bereits 20.8 Prozent (Vorjahr 12.2 Prozent) zum Umsatz, 27.3 Prozent zum EBITDA (Vorjahr – 4.9 Prozent) und 23.2 Prozent zum EBIT (Vorjahr – 19.5 Prozent) beitrug. Die steigenden Digitalerträge konnten den strukturellen Rückgang der Geschäftsfelder Print Regional und Print National damit mehr als kompensieren. Die EBITDA-Marge liegt neu bei 18.0 Prozent (Vorjahr 17.3 Prozent). Die EBIT-Marge beträgt 11.9 Prozent (Vorjahr 11.7 Prozent).

Das Ergebnis der weitergeführten Bereiche verzeichnet einen leichten Anstieg auf 54.8 Mio. CHF (Vorjahr: 53.4 Mio. CHF). Im Gegensatz zum Vorjahr bestehen per Bilanzstichtag keine nicht weitergeführten Bereiche mehr. Das Gesamtergebnis inklusive nicht weitergeführter Bereiche ist deshalb mit 54.7 Mio. CHF tiefer als im Vorjahr mit 67.8 Mio. CHF.

Kennzahlen

in Mio. CHF	30.06.2013	30.06.2012 ¹	Veränderung in %	
Betriebsumsatz	536.8	506.2	6.0	
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	96.7	87.6	10.3	
Marge	in %	18.0	17.3	4.0
Betriebsergebnis (EBIT)	63.8	59.0	8.1	
Marge	in %	11.9	11.7	1.9
Ergebnis der weitergeführten Bereiche	54.8	53.4	2.6	
Ergebnis der nicht weitergeführten Bereiche	(0.1)	14.4	n.a.	
Ergebnis	54.7	67.8	(19.4)	
Marge	in %	10.2	13.4	(24.0)
Ergebnis pro Aktie unverwässert	in CHF	4.94	6.45	(23.5)
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	67.1	107.7	(37.6)	
Bilanzsumme per 30.06./31.12.	2 112.6	2 063.4	2.4	
Eigenfinanzierungsgrad per 30.06./31.12.	in %	60.3	58.1	3.8

¹ Die Werte der Vorperiode wurden als Folge eines Restatements angepasst.
 Weitere Angaben dazu werden im Abschnitt Restatement offengelegt.

Operative Berichterstattung von Tamedia über das erste Halbjahr 2013

Die aufgeführten Werte werden in allen Tabellen gerundet ausgewiesen. Da die Berechnungen mit einer grösseren Zahlengenauigkeit erfolgen, können geringe Rundungsdifferenzen entstehen.

Segmentinformation der weitergeführten Geschäftsfelder

in Mio. CHF	Print Regional	Print National	Digital	Elimination	Total
Per 30.06.2012					
Dritte	242.6	201.8	61.8	–	506.2
Intersegment	29.8	(0.1)	0.0	(29.7)	–
Betriebsertrag	272.5	201.7	61.8	(29.7)	506.2
Betriebsaufwand	(231.8)	(150.5)	(66.1)	29.7	(418.6)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	40.7	51.2	(4.3)	–	87.6
Marge ¹	14.9%	25.4%	–6.9%	–	17.3%
Abschreibungen	(18.8)	(2.6)	(7.2)	–	(28.6)
davon auf Verlagsrechten (IFRS 3)	(2.4)	(2.7)	(4.6)	–	(9.7)
davon Impairment auf Goodwill	–	–	–	–	–
Betriebsergebnis (EBIT)	21.8	48.7	(11.5)	–	59.0
Marge ¹	8.0%	24.1%	–18.6%	–	11.7%
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand	2 046	602	584	–	3 232
Per 30.06.2013					
Dritte	232.5	192.6	111.8	–	536.8
Intersegment	27.5	0.9	0.2	(28.5)	(0.0)
Betriebsertrag	260.0	193.5	111.9	(28.5)	536.8
Betriebsaufwand	(223.6)	(159.6)	(85.5)	28.5	(440.2)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	36.4	33.9	26.4	–	96.7
Marge ¹	14.0%	17.5%	23.6%	–	18.0%
Abschreibungen	(18.4)	(3.0)	(11.6)	–	(32.9)
davon auf Verlagsrechten (IFRS 3)	(2.5)	(2.9)	(7.1)	–	(12.5)
davon Impairment auf Goodwill	–	–	–	–	–
Betriebsergebnis (EBIT)	18.1	30.9	14.8	–	63.8
Marge ¹	6.9%	16.0%	13.2%	–	11.9%
Durchschnittlicher Mitarbeiterbestand	1 948	675	770	–	3 392

1 Die Marge bezieht sich auf den Betriebsertrag.

Print Regional

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Print Regional nahm um 4.6 Prozent auf 260.0 Mio. CHF ab. In einem negativen Marktumfeld wiesen die meisten regionalen Tages- und Wochenzeitungen einen Umsatzrückgang aus. Die ergriffenen Effizienzsteigerungsmassnahmen konnten diesen Rückgang nicht vollständig kompensieren. Die ebenfalls im Geschäftsfeld Print Regional enthaltenen Druckzentren erfüllten die Erwartungen hingegen dank neuen Dritaufträgen mehrheitlich. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Print Regional sank von 40.7 Mio. CHF auf 36.4 Mio. CHF. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 14.0 Prozent (Vorjahr 14.9 Prozent). Auch das Ergebnis auf Stufe EBIT verzeichnete einen Rückgang von 21.8 Mio. CHF auf 18.1 Mio. CHF. Die EBIT-Marge liegt neu bei 6.9 Prozent (Vorjahr 8.0 Prozent).

Print National

Der Umsatz des Geschäftsfeldes Print National sank trotz erstmaliger Berücksichtigung von *Metroxpress* aufgrund rückläufiger Werbeinvestitionen um 4.1 Prozent auf 193.5 Mio. CHF. Der Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf die Pendlerzeitung *20 Minuten*, *20 minutes*, die Frauenzeitschrift *Annabelle* und die *Sonntagszeitung* zurückzuführen. Hingegen konnte die Zeitschrift *Schweizer Familie* das Vorjahresergebnis weitestgehend halten. Die Finanztitel *Bilan* sowie *Finanz und Wirtschaft* stoppten den rückläufigen Trend und bauten ihre

Verluste erfolgreich ab. Auch das People-Magazin *20 Minuten Friday* schaffte den Sprung zurück in die Gewinnzone. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Print National ging unter anderem aufgrund der Investitionen in *Metroxpress* und des Ausbaus der *Sonntagszeitung* auf 33.9 Mio. CHF (Vorjahr 51.2 Mio. CHF) zurück. Das Betriebsergebnis (EBIT) sank von 48.7 Mio. CHF auf 30.9 Mio. CHF. Die EBIT-Marge liegt mit 16.0 Prozent deutlich unter Vorjahresniveau (24.1 Prozent).

Digital

Das Geschäftsfeld Digital weist einen Umsatzsprung um 81.1 Prozent von 61.8 Mio. CHF auf 111.9 Mio. CHF aus. Die erfreuliche Entwicklung ist insbesondere auf die erstmalige Berücksichtigung der JobCloud AG (Anteil Tamedia zurzeit 62.9 Prozent) und von *Fashion-Friends* (Anteil Tamedia 65.0 Prozent) während vollen sechs Monaten sowie die Erstkonsolidierung von *Olmero/Renovero* (Anteil Tamedia 92.8 Prozent) im April 2013 zurückzuführen. Auch die Newsplattformen *20 Minuten* und *Newsnet* wiesen bei einer Umsatzsteigerung eine leichte Ergebnisverbesserung aus. Die Investitionen in den Ausbau der Verzeichnisplattform *search.ch* schlugen sich in einer positiven Umsatzentwicklung nieder, während das Immobilienportal *homegate.ch* Umsatz und Ertrag auf hohem Niveau halten konnte. Das Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) des Geschäftsfeldes Digital legte deutlich auf 26.4 Mio. CHF (Vorjahr –4.3 Mio. CHF) zu. Das Betriebsergebnis (EBIT) verbesserte sich von –11.5 Mio. CHF im Vorjahr auf 14.8 Mio. CHF. Darin enthalten ist ein Aufwertungsgewinn von 5.6 Mio. CHF aufgrund des stufenweisen Erwerbs von *Olmero/Renovero*. Die EBIT-Marge liegt neu bei erfreulichen 13.2 Prozent (Vorjahr –18.6 Prozent).

Das Eigenkapital stieg um 75.1 Mio. CHF auf 1 273.6 Mio. CHF. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt damit bei soliden 60.3 Prozent (per Ende 2012 58.1 Prozent). Dazu beigetragen hat unter anderem ein positiver Betrag von 92.2 Mio. CHF (vor latenten Steuern) aus versicherungsmathematischen Veränderungen von Vorsorgeverpflichtungen nach IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmende», welcher direkt im Eigenkapital erfasst wird.

Tamedia rechnet im zweiten Halbjahr mit einem weiterhin rückläufigen Werbemarktumfeld für Printmedien. In den nächsten Monaten wird sich die Mediengruppe deshalb darauf konzentrieren, mit Umsatz- und Effizienzsteigerungsmassnahmen eine Ergebnisverbesserung in den Geschäftsfeldern Print Regional und Print National zu erreichen sowie weiter in digitale Angebote zu investieren. Nach Zustimmung durch die Eidgenössische Wettbewerbskommission plant Tamedia die Übernahme von 75 Prozent der Anteile am Ticketvermarkter Starticket. Im Klein- und Autoanzeigenmarkt ist zudem eine Kooperation mit dem norwegischen Medienhaus Schibsted geplant, in die Tamedia *car4you.ch* sowie *piazza.ch* und Schibsted *tutti.ch* einbringen wird.

Wir werden Sie anlässlich der Veröffentlichung des Jahresergebnisses 2013 am Donnerstag, 13. März 2014 erneut über den Fortschritt in diesen und anderen Projekten informieren.

Mit freundlichen Grüssen



Dr. Pietro Supino
Präsident des Verwaltungsrats



Christoph Tonini
Vorsitzender der Unternehmensleitung

Finanzielle Berichterstattung von Tamedia über das erste Halbjahr 2013

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	30.06.2013	30.06.2012 ¹
Betriebsertrag	536.8	506.2
Betriebsaufwand	(440.2)	(418.6)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	96.7	87.6
Abschreibungen	(32.9)	(28.6)
Betriebsergebnis (EBIT)	63.8	59.0
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures	4.5	5.2
Übriges Finanzergebnis	(1.4)	2.9
Ergebnis vor Steuern	66.9	67.2
Ertragssteuern	(12.1)	(13.8)
Ergebnis der weitergeführten Bereiche	54.8	53.4
Nicht weitergeführte Bereiche	(0.1)	14.4
Ergebnis	54.7	67.8
davon		
Anteil Aktionäre der Tamedia	51.7	68.3
Anteil Minderheitsaktionäre	3.0	(0.5)

1 Die Werte der Vorperiode wurden als Folge eines Restatements angepasst.
Weitere Angaben dazu werden im Abschnitt Restatement offengelegt.

Gewinn pro Aktie

in CHF	30.06.2013	30.06.2012
Ergebnis pro Aktie unverwässert	4.94	6.45
Ergebnis pro Aktie verwässert	4.93	6.44
Ergebnis der weitergeführten Bereiche pro Aktie unverwässert	4.94	5.09
Ergebnis der weitergeführten Bereiche pro Aktie verwässert	4.94	5.08

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in Mio. CHF	30.06.2013	30.06.2012
Ergebnis	54.7	67.8
Wertschwankung Finanzanlagen	0.4	(0.3)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	92.2	19.7
Umrechnungsdifferenzen	(0.0)	–
Steuern übriges Gesamtergebnis	(20.3)	(4.3)
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	72.4	15.2
Gesamtergebnis	127.0	83.0
davon		
Anteil Aktionäre der Tamedia	124.0	83.4
Anteil Minderheitsaktionäre	3.0	(0.5)

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	30.06.2013	31.12.2012 ¹
Umlaufvermögen der weitergeführten Bereiche	284.8	303.4
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	8.6	8.9
Umlaufvermögen	293.4	312.3
Anlagevermögen	1 819.2	1 751.0
Aktiven	2 112.6	2 063.4
Kurzfristiges Fremdkapital der weitergeführten Bereiche	477.1	445.3
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0.2	0.2
Kurzfristiges Fremdkapital	477.2	445.6
Langfristiges Fremdkapital	361.8	419.4
Fremdkapital	839.1	864.9
Eigenkapital, Anteil der Aktionäre Tamedia	1 094.4	1 014.5
Minderheitsanteile	179.1	183.9
Eigenkapital	1 273.6	1 198.4
Passiven	2 112.6	2 063.4

¹ Die Werte der Vorperiode wurden als Folge eines Restatements angepasst.
Weitere Angaben dazu werden im Abschnitt Restatement offengelegt.

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in Mio. CHF	30.06.2013	30.06.2012 ¹
Direkte Methode		
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	90.9	99.6
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	67.1	107.7
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(60.4)	(31.6)
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit	6.7	76.0
Zu-/ (Ab)nahme Anteile Minderheitsaktionäre	(4.9)	(2.2)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(37.8)	(176.5)
Mittelfluss nicht weitergeführte Bereiche	0.2	30.7
Fremdwährungseinfluss	0.1	0.0
Veränderung der flüssigen Mittel	(30.8)	(69.8)
Flüssige Mittel per 01.01.	104.5	105.0
Flüssige Mittel der nicht weitergeführten Bereiche per 01.01.	–	13.2
Flüssige Mittel per 30.06.	73.7	42.4
Flüssige Mittel der nicht weitergeführten Bereiche per 30.06.	–	6.0
Veränderung der flüssigen Mittel	(30.8)	(69.8)

¹ Die Werte der Vorperiode wurden als Folge eines Restatements angepasst.
Weitere Angaben dazu werden im Abschnitt Restatement offengelegt.

Veränderung des Eigenkapitals

in Mio. CHF	Aktienkapital	Eigene Aktien	Umrechnungs- differenzen	Reserven	Eigenkapital, Anteil der Aktionäre Tamedia	Minderheits- anteile am Eigenkapital	Eigenkapital
Stand 31.12.2011 vor Restatement	106.0	(18.6)	0.8	851.7	939.9	15.9	955.8
IAS 19	–	–	–	10.4	10.4	–	10.4
IFRS 11	–	–	(0.8)	1.0	0.2	(0.3)	(0.0)
Stand 31.12.2011 nach Restatement	106.0	(18.6)	–	863.2	950.6	15.6	966.2
Ergebnis	–	–	–	68.3	68.3	(0.5)	67.8
Wertschwankung Finanzanlagen	–	–	–	(0.3)	(0.3)	–	(0.3)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	–	–	–	19.7	19.7	–	19.7
Steuern übriges Gesamtergebnis	–	–	–	(4.3)	(4.3)	–	(4.3)
Gesamtergebnis	–	–	–	83.4	83.4	(0.5)	83.0
Gewinnausschüttung	–	–	–	(59.5)	(59.5)	(2.0)	(61.5)
Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–	–	–	(0.2)	(0.2)
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	0.4	0.4	–	0.4
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien	–	0.4	–	–	0.4	–	0.4
Stand 30.06.2012	106.0	(18.3)	–	887.5	975.3	12.9	988.2
Stand 31.12.2012	106.0	(18.3)	–	926.8	1 014.5	183.9	1 198.4
Ergebnis	–	–	–	51.7	51.7	3.0	54.7
Wertschwankung Finanzanlagen	–	–	–	0.4	0.4	–	0.4
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	–	–	–	92.2	92.2	–	92.2
Umrechnungsdifferenzen	–	–	(0.0)	–	(0.0)	–	(0.0)
Steuern übriges Gesamtergebnis	–	–	–	(20.3)	(20.3)	–	(20.3)
Gesamtergebnis	–	–	(0.0)	124.0	124.0	3.0	127.0
Gewinnausschüttung	–	–	–	(47.7)	(47.7)	(2.3)	(49.9)
Änderung des Konsolidierungskreises	–	–	–	–	–	7.3	7.3
Kauf/Verkauf Minderheitsanteile	–	–	–	10.2	10.2	(12.8)	(2.6)
Abzugebende Aktien ¹	–	18.0	–	(20.0)	(2.0)	–	(2.0)
Vertragliche Verpflichtungen zum Kauf eigener Eigenkapitalinstrumente/ Minderheitsanteile	–	–	–	(3.4)	(3.4)	–	(3.4)
Aktienbasierte Vergütungen	–	–	–	–	–	–	–
(Kauf)/Verkauf eigene Aktien	–	(0.1)	–	(1.2)	(1.2)	–	(1.2)
Stand 30.06.2013	106.0	(0.3)	(0.0)	988.8	1 094.4	179.1	1 273.6

¹ Die Erfassung der Lieferung von 250 000 eigenen Aktien zur Bezahlung des Kaufpreises des dritten Beteiligungsschrittes an Edipresse Suisse im ersten Quartal 2013 erfolgte inkl. der damit zusammenhängenden Steuern.

Allgemeines

Der ungeprüfte konsolidierte Halbjahresabschluss per 30. Juni 2013 wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard (IAS) 34, «Zwischenberichterstattung», erstellt. Es wurden die gleichen Rechnungslegungsregeln wie im Geschäftsbericht 2012 angewandt und zudem die per 1. Januar 2013 eingeführten neuen Standards und Interpretationen berücksichtigt. Der konsolidierte Halbjahresabschluss wurde vom Verwaltungsrat der Tamedia AG am 16. August 2013 verabschiedet.

Die Rechnungslegung erfordert von Unternehmensleitung und Verwaltungsrat Einschätzungen und Annahmen, die die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie der Eventualschulden, aber auch die Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen. Diese Einschätzungen und Annahmen berücksichtigen historische Erfahrungen sowie die Entwicklung der Wirtschaftslage und werden, wo relevant, erwähnt. Sie unterliegen Risiken und Unsicherheiten. Die effektiven Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

Rechnungslegung

In der Berichtsperiode waren die nachfolgenden neuen und revidierten Standards (IFRS) erstmals anzuwenden. Die wesentlichen Einflüsse werden nachfolgend erläutert:

– IAS 19, «Leistungen an Arbeitnehmer» (ergänzt) – 2013

Mit der Änderung von IAS 19 «Leistungen an Arbeitnehmer» wurde für die Ermittlung der erwarteten Erträge auf dem Planvermögen nicht mehr wie bisher eine geschätzte Vermögensrendite unterstellt, sondern neu der Diskontierungssatz zur Barwertberechnung der leistungsorientierten Verpflichtungen. Dadurch erfolgt nur noch eine Verzinsung der Netto-Verbindlichkeit bzw. Netto-Aktiven zum Diskontierungssatz. Durch die rückwirkend auf den 1. Januar 2012 vorzunehmende Anwendung dieser Methode fällt im Personalaufwand der Vorsorgeaufwand aus IAS 19 um 0.4 Mio. CHF höher und der Nettofinanzzertrag 7.0 Mio. CHF tiefer aus als per 30. Juni 2012 publiziert. Weiter stieg das Eigenkapital per 31. Dezember 2012 (unter Berücksichtigung von Steuern) bedingt durch den bisher nicht erfassten nachzuverrechnenden Dienstzeitaufwand um 12.6 Mio. CHF (vor latenten Steuern) an.

– IFRS 11, «Gemeinsame Vereinbarungen» – 2013

Mit dem neuen Standard ist die Quotenkonsolidierung, wie sie bisher angewandt wurde, nicht mehr zulässig. Die bisher quotenkonsolidierten Gesellschaften werden neu mit den anteiligen Eigenkapitalwerten als «Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures» erfasst und der Ergebnisanteil wird netto als «Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften / Joint Ventures» erfasst. Dadurch fällt der Halbjahresumsatz 2012 um 17.8 Mio. CHF, das EBITDA um 1.3 Mio. CHF und das EBIT um 0.9 Mio. CHF tiefer aus. Das Ergebnis sinkt um 0.1 Mio. CHF aufgrund von Steuereffekten, die mit der Fortschreibung nach der Equity-Methode einhergehen. Die Bilanzsumme liegt dadurch um 15.5 Mio. CHF tiefer als per 31. Dezember 2012 publiziert.

Tamedia hat zudem die unten stehenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen eingeführt. Ihre erstmalige Anwendung zog keine wesentlichen Änderungen in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen respektive der Vermögens- und Ertragslage sowie in der Offenlegung im Halbjahresabschluss nach sich.

– IAS 1, «Darstellung der finanziellen Berichterstattung» (ergänzt) – 2013

– IAS 27, «Separate Abschlüsse» (ergänzt) – 2013

– IAS 28, «Anteile an assoziierten Unternehmen» (ergänzt) – 2013

– IFRS 1, «Darstellung des Abschlusses» (ergänzt) – 2013

– IFRS 7, «Anhangangaben zur Verrechnung von Finanzanlagen mit finanziellen Verbindlichkeiten» – 2013

– IFRS 10, «Konzernabschlüsse» – 2013

– IFRS 12, «Angaben zu Beteiligungen an anderen Unternehmen» – 2013

– IFRS 13, «Bemessung des beizulegenden Zeitwerts» – 2013

– IFRS (2012), «Verbesserungen der International Financial Reporting Standards» – 2013

Restatement

Ergänzend zu den Erläuterungen im Abschnitt Rechnungslegung werden die Auswirkungen auf Erfolgsrechnung, Bilanz und Mittelflussrechnung in Tabellenform aufgezeigt.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	30.06.2012 publiziert	Joint Ventures (IFRS 11)	Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19)	30.06.2012 restated
Betriebsertrag	524.0	(17.8)	–	506.2
Betriebsaufwand	(434.8)	16.5	(0.4)	(418.6)
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	89.3	(1.3)	(0.4)	87.6
Abschreibungen	(29.0)	0.4	–	(28.6)
Betriebsergebnis (EBIT)	60.3	(0.9)	(0.4)	59.0
Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften	4.7	0.6	–	5.2
Übriges Finanzergebnis	10.0	(0.1)	(7.0)	2.9
Ergebnis vor Steuern	74.9	(0.4)	(7.4)	67.2
Ertragssteuern	(15.7)	0.3	1.6	(13.8)
Ergebnis der weitergeführten Bereiche	59.3	(0.1)	(5.8)	53.4
Nicht weitergeführte Bereiche	14.4	–	–	14.4
Ergebnis	73.7	(0.1)	(5.8)	67.8
davon				
Anteil Aktionäre der Tamedia	74.1	(0.1)	(5.8)	68.3
Anteil Minderheitsaktionäre	(0.4)	(0.0)	–	(0.5)

Gewinn pro Aktie

in CHF	30.06.2012 publiziert	Joint Ventures (IFRS 11)	Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19)	30.06.2012 restated
Ergebnis pro Aktie unverwässert	7.00	(0.01)	(0.54)	6.45
Ergebnis pro Aktie verwässert	7.00	(0.01)	(0.54)	6.44

Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung

in Mio. CHF	30.06.2012 publiziert	Joint Ventures (IFRS 11)	Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19)	30.06.2012 restated
Ergebnis	73.7	(0.1)	(5.8)	67.8
Anteil an direkt im Eigenkapital von assoziierten Gesellschaften erfassten Werten	–	–	–	–
Wertschwankung Finanzanlagen	(0.3)	–	–	(0.3)
Versicherungsmathematische Gewinne/(Verluste) IAS 19	12.8	7.0	–	19.7
Umrechnungsdifferenzen	0.0	(0.0)	–	–
Steuern übriges Gesamtergebnis	(2.9)	(1.4)	–	(4.3)
Direkt im Eigenkapital erfasstes Ergebnis	9.6	5.5	–	15.2
Gesamtergebnis	83.3	5.4	(5.8)	83.0
davon				
Anteil Aktionäre der Tamedia	83.8	5.4	(5.8)	83.4
Anteil Minderheitsaktionäre	(0.4)	(0.0)	–	(0.5)

Konsolidierte Bilanz

in Mio. CHF	31.12.2012 publiziert	Joint Ventures (IFRS 11)	Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19)	31.12.2012 restated
Umlaufvermögen der weitergeführten Bereiche	316.0	(12.6)	–	303.4
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	8.9	–	–	8.9
Umlaufvermögen	324.9	(12.6)	–	312.3
Anlagevermögen	1 756.0	(2.4)	(2.6)	1 751.0
Aktiven	2 080.9	(15.0)	(2.6)	2 063.4
		–		
Kurzfristiges Fremdkapital der weitergeführten Bereiche	457.7	(12.4)	–	445.3
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	0.4	(0.2)	–	0.2
Kurzfristiges Fremdkapital	458.2	(12.6)	–	445.6
Langfristiges Fremdkapital	434.4	(2.8)	(12.3)	419.4
Fremdkapital	892.6	(15.4)	(12.3)	864.9
Eigenkapital, Anteil der Aktionäre Tamedia	1 004.1	0.7	9.7	1 014.5
Minderheitsanteile	184.3	(0.3)	(0.0)	183.9
Eigenkapital	1 188.3	0.4	9.7	1 198.4
Passiven	2 080.9	(15.0)	(2.6)	2 063.4

Konsolidierte Mittelflussrechnung

in Mio. CHF	30.06.2012 publiziert	Joint Ventures (IFRS 11)	Leistungen an Arbeitnehmer (IAS 19)	30.06.2012 restated
Mittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	104.5	(4.9)	–	99.6
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	106.4	1.2	–	107.7
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	(31.3)	(0.3)	–	(31.6)
Mittelfluss nach Investitionstätigkeit	75.1	1.0	–	76.0
Zu-/ (Ab)nahme Anteile Minderheitsaktionäre	(2.5)	0.3	–	(2.2)
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	(176.5)	0.0	–	(176.5)
Mittelfluss nicht weitergeführte Bereiche	30.7	(0.0)	–	30.7
Fremdwährungseinfluss	0.0	0.0	–	0.0
Veränderung der flüssigen Mittel	(70.7)	1.0	–	(69.8)
Flüssige Mittel per 01.01.	114.6	(9.6)	–	105.0
Flüssige Mittel der nicht weitergeführten Bereiche per 01.01.	13.2	–	–	13.2
Flüssige Mittel per 30.06.	51.1	(8.6)	–	42.4
Flüssige Mittel der nicht weitergeführten Bereiche per 30.06.	6.0	(0.0)	–	6.0
Veränderung der flüssigen Mittel	(70.7)	1.0	–	(69.8)

Umgliederungen nicht weitergeführter Aktivitäten

Unter bestimmten Voraussetzungen werden verschiedene Aktivitäten im Abschluss unter den nicht weitergeführten Bereichen ausgewiesen. Von dieser Umgliederung betroffen sind die Erfolgsrechnung, die Mittelflussrechnung und die Segmentinformationen. Die Vorjahreswerte dieser Berichtsbestandteile werden, sofern erforderlich, angepasst. Im ersten Halbjahr 2013 existieren keine wesentlichen nicht weitergeführten Bereiche.

Segmentierung

Informationen zur Segmentberichterstattung finden sich in der operativen Berichterstattung.

Änderungen im Konsolidierungskreis

Im ersten Halbjahr 2013 ergaben sich im Konsolidierungskreis die unten stehend aufgeführten Änderungen.

Metroxpress und Soundvenue

Auf Anfang 2013 hat die 20 Minuten AG von den Medienhäusern Metro International S.A. (bisher 51 Prozent) sowie A-Pressen und JP/Politikens Hus (bisher jeweils 24.5 Prozent) 100 Prozent der Anteile an der Metroxpress A/S, welche die kostenlose Pendlerzeitung Metroxpress sowie das dazugehörige Nachrichtenportal betreibt, und deren 60-Prozent-Tochtergesellschaft Soundvenue A/S übernommen. Der Preis der Transaktion belief sich auf 20.3 Mio. CHF in bar, wovon 6.1 Mio. CHF auf den Kauf von Aktien und 14.2 Mio. CHF auf die Übernahme von Darlehen entfallen. Im Zusammenhang mit der Transaktion wurden Kosten in der Höhe von 0.1 Mio. CHF erfolgswirksam erfasst.

Bei der Erstkonsolidierung per 1. Januar 2013 wurden Aktiven von 23.9 Mio. CHF und Verbindlichkeiten von 3.4 Mio. CHF übernommen. Die Aktiven umfassen neben flüssigen Mitteln von 1.5 Mio. CHF auch Goodwill im Umfang von 5.0 Mio. CHF. Goodwill und nicht abzuschreibende immaterielle Werte belaufen sich auf 45 Prozent der Bilanzsumme oder total 10.8 Mio. CHF. Der Goodwill ist durch die starke Marktstellung von Metroxpress in Dänemark entstanden. Es wird davon ausgegangen, dass der Goodwill steuerlich nicht abzugsfähig ist. Der seit dem 1. Januar 2013 berücksichtigte Umsatz beläuft sich auf 11.8 Mio. CHF, das Ergebnis der gleichen Periode auf –2.9 Mio. CHF. Die Angaben zur Erstkonsolidierung basieren auf provisorischen Werten und Schätzungen.

Olmero AG und Jobsuchmaschine

Die Tamedia AG hat am 27. März 2013 weitere 64.12 Prozent an Olmero AG erworben und damit ihre Aktienanteile von 24.4 Prozent auf 88.51 Prozent erhöht. Mit der Erhöhung der Anteile übernimmt Tamedia die Kontrolle über Olmero AG und konsolidiert diese ab 1. April 2013. Da die Akquisition in mehreren Schritten erfolgte, sind die bisher gehaltenen Anteile mit dem Fair Value von 11.9 Mio. CHF zum Zeitpunkt des Kontrollübergangs zu berücksichtigen. Die Abweichung zum bisherigen Wert dieser Anteile liegt bei 5.6 Mio. CHF und wird als Gewinn im übrigen Betriebsertrag ausgewiesen. Im Zusammenhang mit der Transaktion fielen keine Kosten an.

Die damalige Jobup AG (heute Teil der Jobcloud AG) hatte sich im Dezember 2010 zu 20 Prozent an der Betreiberin der Online-Stellenplattform jobsuchmaschine AG beteiligt und im April 2011 die Beteiligung um 29 Prozent auf 49 Prozent erhöht. Per Vollzugsdatum 24. Januar 2013 hat Tamedia die übrigen 51 Prozent übernommen.

Der Preis der Transaktionen belief sich auf 46.4 Mio. CHF in bar, der Fair Value der bisher gehaltenen Anteile auf 3.3 Mio. CHF. Bei der Erstkonsolidierung wurden Aktiven von 81.1 Mio. CHF und Verbindlichkeiten von 12.2 Mio. CHF übernommen. Die Aktiven umfassen neben flüssigen Mitteln von 13.5 Mio. CHF auch Goodwill im Umfang von 37.8 Mio. CHF. Goodwill und nicht abzuschreibende immaterielle Werte belaufen sich auf 55 Prozent der erworbenen Aktiven oder total 44.6 Mio. CHF. Die passive Rechnungsabgrenzung für bereits bezahlte zukünftige Umsätze in Höhe von brutto 2.8 Mio. CHF wurde um 0.7 Mio. CHF auf 2.1 Mio. CHF reduziert. Diese Reduktion entspricht der Schätzung der zum Zeitpunkt der Erstkonsolidierung bereits realisierten Gewinne. Dadurch fallen Umsätze und das operative Ergebnis der Olmero AG 2013 um 0.5 Mio. CHF und 2014 um 0.2 Mio. CHF tiefer aus, als wenn keine Übernahme stattgefunden hätte. Der Goodwill ist durch die starke Marktstellung der Olmero-Plattformen in der Schweiz entstanden. Es wird davon ausgegangen, dass der Goodwill steuerlich nicht abzugsfähig ist.

Der seit Erstkonsolidierung berücksichtigte Umsatz beläuft sich auf 4.1 Mio. CHF und der Ergebnisbeitrag für die gleiche Periode auf 0.2 Mio. CHF. Ohne die durch die Erstkonsolidierung verursachten Effekte würde das Ergebnis bei 0.8 Mio. CHF liegen. Bei einer Berücksichtigung auf den 1. Januar 2013 wäre der für das erste Halbjahr 2013 ausgewiesene Umsatz um rund 3.7 Mio. CHF höher und das ausgewiesene Ergebnis um 0.1 Mio. CHF höher ausgefallen. Die Angaben zur Erstkonsolidierung basieren auf provisorischen Werten und Schätzungen.

Am 21. Juni 2013 hat die Tamedia AG zu gleichen Konditionen wie im März zusätzliche 4.3 Prozent Anteile an Olmero AG erworben und damit ihre Aktienanteile auf 92.8 Prozent erhöht.

Die Anteile der Minderheitsaktionäre der Olmero AG per 30. Juni 2013 wurden auf Basis des effektiv bezahlten Kaufpreises ermittelt. Auf diesen Minderheitsanteilen bestehen teilweise Vereinbarungen zum Kauf und Verkauf in Form von Call- und Put-Optionen. Die per Bilanzstichtag vertraglich vorliegenden Verpflichtungen seitens Tamedia zum Kauf der Minderheitsanteile werden als finanzielle Verpflichtungen gemäss IAS 32.23 in den Finanzverbindlichkeiten der Konzernrechnung ausgewiesen.

Weitere Änderungen im Konsolidierungskreis

Zur Vereinfachung der Unternehmensstruktur innerhalb der Mediengruppe Tamedia wurden die folgenden Veränderungen umgesetzt: Die Gesellschaften Jobs.ch AG, Jobup AG und Stellen.com AG wurden rückwirkend per 1. Januar 2013 in die Jobcloud AG (vormals Jobs.ch Holding AG) fusioniert. Die Neue Bülacher Tagblatt AG wurde rückwirkend per 1. Januar 2013 in die Zürcher Regionalzeitungen AG fusioniert. Die Gesellschaften Presse Publications SR S.A. und SA de la Tribune de Genève wurden rückwirkend per 1. Januar 2013 in die Tamedia Publications romandes SA fusioniert. Die Gesellschaften Scoup AG und Winner AG wurden rückwirkend per 1. Januar 2013 in die Tamedia AG fusioniert.

Erfolgsrechnung

Informationen zu Umsatz, EBITDA und EBIT der Geschäftsfelder sowie zu ausgewählten Medien gehen aus den Segmentinformationen der operativen Berichterstattung hervor.

Die laufenden Abschreibungen stiegen mit 32.9 Mio. CHF um 4.3 Mio. CHF an. Es mussten keine Wertminderungen erfasst werden.

Der Ergebnisanteil an assoziierten Gesellschaften sank im ersten Halbjahr 2013 auf 4.5 Mio. CHF gegenüber 5.2 Mio. CHF im Vorjahr. Das übrige Finanzergebnis fiel um 4.3 Mio. CHF auf – 1.4 Mio. CHF. Zum Rückgang trugen hauptsächlich die 2012 erzielten Gewinne aus dem Verkauf von Beteiligungen und der geringere sonstige Finanzertrag bei. Im Vorjahr resultierte zudem ein einmaliger Finanzerfolg von 5.3 Mio. CHF aus der Anpassung der erwarteten Verpflichtung für den letzten Teil des Kaufpreises von Edipresse Suisse. Die 2012 erzielten Gewinne aus dem Verkauf von Beteiligungen beliefen sich auf 1.7 Mio. CHF, während im laufenden Geschäftsjahr keine Veräusserungen erfolgten. Die Zinsaufwendungen fielen im ersten Halbjahr um 0.5 Mio. CHF tiefer aus als in der Vorjahresperiode.

Der effektive Steuersatz der weitergeführten Bereiche sank deutlich von bisher 20.5 auf 18.1 Prozent. Grund dafür sind grösstenteils Erstattungen für vorangegangene Steuerperioden.

Nicht weitergeführte Bereiche

Per 30. Juni 2013 bestehen keine wesentlichen nicht weitergeführten Bereiche. Im Vorjahr sind unter den nicht weitergeführten Bereichen die veräusserten Radio- und TV-Aktivitäten sowie die Fachmedien Agrar enthalten. Ebenfalls in den nicht weitergeführten Bereichen ausgewiesen sind die bei der Veräusserung der Aktivitäten erzielten Erfolge.

Zur Veräusserung bestimmte Nettoaktiven

Die zur Veräusserung bestimmten Nettoaktiven nahmen durch den Verkauf einer Liegenschaft von 8.7 Mio. CHF um 0.3 Mio. CHF auf 8.4 Mio. CHF ab. Im ersten Halbjahr 2013 sind keine neuen, zur Veräusserung bestimmten Nettoaktiven hinzugekommen.

Kennzahlen der nicht weitergeführten Bereiche

in Mio. CHF	30.06.2013	30.06.2012
Betriebsertrag	0.0	27.6
Betriebsaufwand	(0.1)	(8.6)
Betriebliche Abschreibungen	(0.0)	(0.2)
Betriebsergebnis (EBIT)	(0.1)	18.8
Finanzergebnis	(0.0)	(0.0)
Ergebnis vor Steuern	(0.1)	18.7
Ertragssteuern	0.0	(4.3)
Ergebnis Bewertung Vermögenswerte	–	–
Ergebnis	(0.1)	14.4

Ergebnis der nicht weitergeführten Bereiche pro Aktie¹ in CHF (0.01) 1.36

in Mio. CHF	30.06.2013	31.12.2012
Umlaufvermögen	–	0.0
Anlagevermögen	8.6	8.9
Aktiven	8.6	8.9
Kurzfristiges Fremdkapital	–	0.0
Langfristiges Fremdkapital	0.2	0.2
Fremdkapital	0.2	0.2
Nettoaktiven	8.4	8.7

in Mio. CHF	30.06.2013	30.06.2012
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit	(0.1)	0.2
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	0.2	31.1
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	–	(0.6)
Veränderung der flüssigen Mittel	0.2	30.7

1 Sowohl verwässert wie unverwässert

Bilanz

Die Bilanzsumme nahm im ersten Halbjahr 2013 von 2 063.4 Mio. CHF um 49.3 Mio. CHF auf 2 112.6 Mio. CHF zu. Das Eigenkapital stieg um 75.1 Mio. CHF auf 1 273.6 Mio. CHF. Der Eigenfinanzierungsgrad liegt neu bei soliden 60.3 Prozent. Aus den versicherungsmathematischen Veränderungen nach IAS 19 resultierte ein positiver Betrag von 92.2 Mio. CHF (vor latenten Steuern), der in der Gesamtergebnisrechnung direkt im Eigenkapital erfasst wurde, während im Vorjahr ein Zugang von 19.7 Mio. CHF zu berücksichtigen war. An die Aktionäre der Tamedia AG wurden 47.7 Mio. CHF (4.50 CHF pro Aktie) als Dividende ausgeschüttet. Im Verlauf der ersten sechs Monate des Jahres 2013 wurden zudem eigene Aktien im Wert von 1.3 Mio. CHF für das Mitarbeiter-Gewinnbeteiligungsmodell und fällige Aktienanteile aus der Gewinnbeteiligung der Unternehmensleitung verwendet. Die Differenz zwischen dem Anschaffungswert und dem höheren Marktwert zum Zeitpunkt der Verwendung der eigenen Aktien in Höhe von 1.2 Mio. CHF wurde direkt im Eigenkapital erfasst. 250 000 eigenen Aktien wurden zur Bezahlung des Kaufpreises des dritten Beteiligungsschrittes an Edipresse Suisse eingesetzt.

Das Umlaufvermögen der weitergeführten Bereiche nahm um 18.6 Mio. CHF auf 284.8 Mio. CHF ab. Die grössten Veränderungen im Umlaufvermögen resultierten aus der Abnahme der flüssigen Mittel um 30.8 Mio. CHF, während die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um 12.2 Mio. CHF anstiegen. Die separat ausgewiesenen, zur Veräusserung bestimmten Vermögenswerte nahmen leicht um 0.3 Mio. CHF auf 8.7 Mio. CHF ab (siehe auch Abschnitt über die zur Veräusserung bestimmten Nettoaktiven). Das Anlagevermögen legte um 68.2 Mio. CHF auf 1 819.2 Mio. CHF zu. Die Veränderungen im Kon-

solidierungskreis führten zu einer Zunahme von 83.3 Mio. CHF. Den Investitionen von 13.4 Mio. CHF in Sach- und immaterielle Anlagen standen Abgänge in Höhe von netto 0.5 Mio. CHF sowie Abschreibungen von 32.9 Mio. CHF gegenüber.

Bei den Finanzanlagen nahmen die Anteile an Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften um netto 15.1 Mio. CHF auf 105.8 Mio. CHF ab. Die Darlehen gingen auf Grund von Rückzahlungen um 3.8 Mio. CHF auf 2.4 Mio. CHF zurück.

Die Überprüfung der Werthaltigkeit der Goodwillpositionen auf allfällige Minderwerte (Impairment) ergab keinen Abschreibungsbedarf.

Das kurzfristige Fremdkapital der weitergeführten Bereiche verzeichnete eine Zunahme um 31.8 Mio. CHF auf 477.1 Mio. CHF. Diese ist im Wesentlichen auf den deutlichen Anstieg der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten und der passiven Rechnungsabgrenzungen zurückzuführen. Gegenläufig entwickelten sich die übrigen kurzfristigen Positionen. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten haben durch die Erhöhung der Verbindlichkeiten gegenüber Finanzinstituten um 37.0 Mio. CHF zugenommen. Die kurzfristigen Rückstellungen für Sozialplanleistungen und Prozessrisiken gingen im Verlauf des ersten Halbjahres hingegen um 0.7 Mio. CHF zurück.

Das langfristige Fremdkapital sank um 57.5 Mio. CHF auf 361.8 Mio. CHF. Neben dem Rückgang der langfristigen Finanzverbindlichkeiten um 15.5 Mio. CHF trugen dazu vor allem die um 60.2 Mio. CHF tieferen Vorsorgeverbindlichkeiten nach IAS 19 bei, während die latenten Steuerverbindlichkeiten um 18.0 Mio. CHF anstiegen. Die langfristigen Rückstellungen nahmen leicht um 0.4 Mio. CHF auf 8.6 Mio. CHF ab.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Starticket

Tamedia beteiligt sich zu 75 Prozent am Schweizer Ticketvermarkter Starticket. Tamedia übernimmt die Aktien der Starticket AG von Gründer Peter Hürlimann sowie den bisherigen Miteigentümern Urs Brunner, Hans Syz und der von Bruno Widmer gehaltenen Brino Holding AG. Peter Hürlimann bleibt Geschäftsführer und wird gemeinsam mit dem Management 25 Prozent der Aktien halten. Die Transaktionen stehen unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die eidgenössische Wettbewerbskommission. Es besteht die Option, dass Tamedia bis 2018 weitere Aktien übernimmt.

car4you.ch, piazza.ch und tutti.ch

Die norwegische Schibsted Media Group und Tamedia bündeln online ihre Kräfte im Schweizer Klein- und Autoanzeigenmarkt. Dazu werden die Kleinanzeigenplattformen *piazza.ch* von Tamedia und *tutti.ch*, das im Jahr 2010 von Schibsted lanciert wurde, unter dem Namen *tutti.ch* zusammengeführt. Tamedia bringt zudem das Autoportal *car4you.ch* in die Kooperation ein, das weiterhin unter dem heutigen Namen operieren wird.

Die Car4you Schweiz AG und die Schibsted Classified Media Switzerland AG sollen künftig zu je 50 Prozent von Schibsted und Tamedia gehalten werden. Die Transaktionen stehen unter Vorbehalt der Zustimmung durch die eidgenössische Wettbewerbskommission.

Finanzkalender

Die Publikation des Ergebnisses 2013 findet am Donnerstag, 13. März 2014, statt.

Investor Relations

Tamedia AG
Christoph Zimmer
Werdstrasse 21
CH – 8021 Zürich
Telefon: +41 (0)44 248 41 00
Telefax: +41 (0)44 248 50 26
E-Mail: christoph.zimmer@tamedia.ch